Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

1.5.1875 (No. 118)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Erstes Blatt. Samstag den 1. Mai 1875.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalt zu Meersburg betreffend.

In der Taubstummenanstalt zu Meersburg werden bis zu der am 1. August d. J. stattfindenden Aufnahme neuer Zöglinge 25 Plätze erledigt werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 S. 11) werden Eltern und Vormünder aufnahmsfähiger taubstummer Kinder aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 13. April 1875.

Großh. Ministerium des Innern.
A. A. d. M.
L. Cron.

vdt. Heil.

Vorstehender Erlaß wird den Gemeinderäthen des Amtsbezirks zur weiteren Bekanntgebung hiermit zur Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. April 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses

werden auf morgen Nachmittag 3 Uhr zum Leichenbegängniß des Herrn Altgemeinderaths Jakob Stüber an das Trauerhaus, Karl-Friedrichstraße 20, eingeladen.

Karlsruhe, den 30. April 1875.

Oberbürgermeister.
Lauter.

Bekanntmachung.

Der Unterricht an der hiesigen israelitischen Religionsschule beginnt wieder Sonntag den 2. Mai d. J. und wird derselbe vorerst nach dem seitherigen Stundenplan ertheilt, wovon wir die Eltern isr. schulpflichtiger Kinder hierdurch benachrichtigen. Gleichzeitig fordern wir die Eltern der in der Zeit vom 24. April 1868 bis 23. April 1869 geborenen Kinder isr. Confession auf, dafür Sorge zu tragen, daß die Letzteren den gesetzlich vorgeschriebenen weltlichen und Religionsunterricht genießen, widrigenfalls dieselben, sofern nicht ein gesetzlicher Grund der Befreiung vorliegt, der Strafbestimmung des §. 71 des Polizeistrafgesetzbuches vom 31. Oktober 1863 unterliegen.

Karlsruhe, den 28. April 1875.

Das Rabbinat: B. Willstätter.
Der Synagogenrath: A. Bielefeld.

Religionsschule der israelitischen Religionsgesellschaft.

Das Sommersemester beginnt Montag den 3. Mai.

Die Anmeldung und Prüfung der neu eintretenden Schüler und Schülerinnen findet Sonntag den 2. Mai, Vormittags 10 Uhr, im Schullokale Ritterstraße 2 statt.

Rabbiner Dr. Ehrmann,
Direktor der Religionsschule.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Mai verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110	Gramm	Wecke (ein Paar) kostet . .	**6**	Pfennige
½	Kilo	Halbweißbrod kostet	**15**	"
½	"	Schwarzbrod kostet	**12**	"
1½	"	ditto kostet.	**36**	"

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 30. April 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von 1. Mai an kostet

½	Kilo	Ochsenfleisch	65	Pfennige.
½	"	Schmalfleisch	52	"
½	"	Kalbfleisch	52	"
½	"	Schweinefleisch	60	"
½	"	Hammelfleisch	60	"

Karlsruhe, den 30. April 1875.

Die Genossenschaft.

Bekanntmachung.

Nr. 11607. Zu O.-Z. 166 des Gesellschaftsregisters wurde heute das Erlöschen der Firma „Barnstedt & Cie." dahier eingetragen.

Karlsruhe, den 27. April 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Submission.

2.1. Zur Vergebung von
119 Fußbadewannen von Zinkblech,
6 Schultischen und
27 Schulschemeln

haben wir Termin auf **Samstag den 8. Mai d. J.**, Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau (ehem. Cadettenhaus), wo Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt. Die Offerten mit entsprechender Aufschrift sind kostenfrei bis zum Termin anher einzureichen.

Königl. Garnisonverwaltung Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Nr. 3588. Die Hauptreparatur eines Leichenwagens ist im Submissionsweg zu vergeben.

Die Bedingungen können im Geschäftszimmer des Rathschreibers (Nr. 44) eingesehen und dort auch die Angebote vor dem 12. Mai d. J. niedergelegt werden.

Karlsruhe, den 28. April 1875.

Die Friedhofcommission.
2.1. Lauter. H. Roys.

Für Fuhrleute.

3.2. Wir beabsichtigen, einen Theil unserer Latrinen-Fuhren im Betrag von circa

Rmk. 8000

in Accord zu vergeben und laden hiezu lusttragende, solide Fuhrleute ein, die näheren Bedingungen bei uns einzusehen.

Wir bemerken, daß zur Ausführung des Accordes 6—7 Pferde nöthig sind und, daß die Faßwagen von uns gestellt werden.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe.

Mühlburg.

Lieferung von Schulbänken.

2.1 Für die hiesige gemischte Volksschule soll die Lieferung von 36 Schulbänken in Accord gegeben werden.

Musterbank und Bedingungen können auf dem Rathhause hier eingesehen werden und sind Angebote bis zum 5. Mai daselbst einzureichen.

Mühlburg, den 30. April 1875.

Gemeinderath.
Ganser.

Bekanntmachung.

2.1. In Folge höherer Weisung wird die Bauhütte an der verlängerten Lammstraße in der Nähe des neuen Gebäudes der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen **am 4. Mai d. J.,** Vormittags 10 Uhr, gegen Baarzahlung auf dem Platze selbst öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1875.

Der Material- und Hausverwalter
der Generaldirektion der Großh. Staatseisenbahnen.

Thiergarten Karlsruhe.

2.2. Am **Samstag den 1. Mai d. J.,** um 3 Uhr Nachmittags, findet im Thiergarten eine Versteigerung nachstehender überzähliger Thiere gegen Baarzahlung statt:

1 Eselhengst, 2¾jährig,
1 Eselstutfohlen, 1jährig,
1 Bastard Angoraziegenbock, weiß, 1jährig,
1 Paar Zackelschaafe,
eine größere Anzahl Lapins (Belier, Garocono, Normandier).

Karlsruhe, den 27. April 1875.

Das Comite.

Dung-Versteigerung.

2.1. **Montag den 3. Mai cr.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdedungergebniß pro Mai d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. April 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Versteigerung.

2.1. Montag Früh 10 Uhr werden am Pulvermagazin bei Bulach noch in ganz gutem Zustande folgende Holzsortimente einer öffentlichen Steigerung gegen Baarzahlung ausgeboten:

Gebälke von 60' lang ⅞ bis 8/10" stark, welches sich vorzüglich für Unterzüge eignet, auch schwächere Hölzer, sodann eichenes Holz von ⅚ bis 9/10" stark, welches sich vorzüglich für Bildhauer und Zimmermeister eignet, endlich eine große Parthie Schlauf-, Schiff- und Schaaldielen, Latten, Ziegel, Schiefer, Mauersteine u. s. w.

Es können auch Privatverkäufe inzwischen stattfinden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 47 sind 4 Wohnungen, eine im zweiten Stock, zwei im dritten Stock und eine im vierten Stock von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Bahnhofstraße 54 im zweiten Stock.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer.

* Leopoldstraße 3 ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen.

* Marienstraße 13 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermiethen.

*2.2. Marienstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock. Ebendaselbst ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus mit Wasserleitung im zweiten Stock im Seitenbau auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock.

* Marienstraße 32 (Eckhaus) ist wegen Versetzung der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, alle auf die Straße gehend, Eckzimmer mit Balkon, nebst Mansarde, Küche, Keller und Speicher, sogleich zu vermiethen.

* Rüppurrer Landstraße sind auf den 23. Juli zu vermiethen: 1 Laden mit Wohnung; ferner mehrere Wohnungen, bestehend in 2—3 Zimmern, Küche, Keller 2c. Näheres Rüppurrer Landstraße 24a im dritten Stock.

* Zirkel 19 ist der 2. Stock, bestehend in 5—7 Zimmern und 2 kleinen, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen unten.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Langestraße 161 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli oder gleich zu vermiethen. Der Laden ist auch tag- oder wochenweise zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

— Auf 23. Juli zu vermiethen: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstraße, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

— Mehrere elegante Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör in schönster Lage sind zu billigem Preise sofort oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. In der Mitte der Stadt, in der Nähe des Schloßplatzes, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 großen und 3 kleineren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Antheil am Speicher, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1639)

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermiethen.

3.1. Eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, in der Nähe des Sallenwäldchen, ist sogleich beziehbar zu vermiethen durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

2.1. (1652) Eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 2 eleganten, großen Zimmern, Küche und Zugehör, in Mitte der Stadt, ist sogleich zu vermiethen durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

2.1. (1651) Zwei schöne freundliche Mansarden mit Kochofen, sowie Keller- und Speicherantheil sind in Mitte der Stadt sogleich zu vermiethen durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau

Zähringerstraße 98.

3.1. In allen Lagen der Stadt sind Wohnungen zu vermiethen, zu beziehen für **gleich** und **auf** Juli-Quartal, mit 3—8 Zimmern mit und ohne Stallung. Die Wohnungen sind theilweise auf das Comfortabelste eingerichtet. (1649)

Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 77 ist ein möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Spitalstraße 6a ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen.

*2.2. Ein schönes, großes Mansardenzimmer nebst Speicherkammer ist auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 57.

*2.2. Amalienstraße 10 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen.

*2.2. Blumenstraße 25 sind im 3. Stock sogleich zwei ineinandergehende kleinere, gut möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

2.2. In der Nähe der Hauptpost und des Rathhauses ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. Juni zu vermiethen. Das Nähere bei C. Beaumel-Volz, Zähringerstraße 100.

*2.1. Neue Waldstraße 46 ist im zweiten Stock ein sehr schönes Zimmer, sogleich oder später beziehbar, an einen ledigen Herrn Beamten zu vermiethen.

Adlerstraße 13, zunächst der Langenstraße, sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer auf 1. Juni an einen oder zwei ruhige Herren zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer und eine Dachkammer sind sogleich zu vermiethen. Näheres Blumenstraße 21 im 2. Stock.

* Schloßplatz 17 sind zwei unmöblirte Zimmer zu ebener Erde auf den 25. Juli zu vermiethen.

* Schützenstraße 38, zweiter Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit freundlicher Aussicht, auf den 9. Mai zu billigem Preise zu vermiethen.

* Marienstraße 19, 3. Stock, ist sogleich oder bis 1. Juni ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Schützenstraße 16 im 3. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer, mit freier Aussicht, sogleich oder auf später zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

— Auf Juli-Quartal dieses Jahres wird eine Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör für eine Familie von 2 Personen zu miethen gesucht und zwar vom Marktplatz an westlich und nur auf der Südseite gelegen und in einem Hause ohne Entresol. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Bureau von W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1624)

*** Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör. Dieselbe soll parterre oder im 1. Stock und womöglich Sommerseite gelegen sein. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.**

*2.1. Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer anständigen Familie auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Gefällige Anträge mit Preisangabe werden unter G. Z. Nr. 8 „postlagernd" erbeten.

Zimmergesuche.

* Ein Kaufmann sucht per 1. Juni beziehbar ein hübsch möblirtes Zimmer. Offerten werden unter Chiffer B. C. postlagernd erbeten.

*2.1. Zwei bis 3 Zimmern, mit 2 bis 3 Betten werden in monatlicher Miethe, für den Preis von 25—30 fl. sogleich gesucht. Adressen unter Chiffre S. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **Dreitausend Gulden,** (1648) erste Hypotheke, werden zu cediren gesucht. Näheres durch **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen für die Wirthschaft und ein Mädchen für die Küche sowie ein Hausknecht werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Gasthaus zum Lamm.

Kellner-Gesuch.

2.2. Es wird sogleich ein fleißiger, junger Restaurations-Kellner gesucht. Zu erfragen Langestraße 134 im 2. Stock.

Lackirer-Gesuch.

3.2. Einen selbstständig arbeitenden, tüchtigen Lackirer für Nähmaschinen suchen bei sehr lohnendem Accord und Beschäftigung für 2, unter Umständen auch 3 Gehilfen.

Saalfeld i. Th.

Knoch & Lorentz.

Schreiner,

ein im Aufpoliren von Möbeln bewanderter, wird gesucht: Zirkel 18. 2.2.

Zuschneiderin-Gesuch.

2.2. Ein im Zuschneiden von Wäsche erfahrenes Frauenzimmer wird gesucht bei

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

Gasthausköchin,

eine perfekte, oder ein tüchtiger Restaurationskoch findet sogleich Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein Hausknecht, der besonders das Biereinschenken mit Pression gut versteht und schon ähnlich gearbeitet hat, wird sogleich in Dienst gesucht und gut bezahlt. Zu erfragen Langestraße 134 im zweiten Stock.

Hausknecht-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger, junger Hausknecht findet sogleich eine Stelle: Schloßplatz 10 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Jeden Sonntag wird zum Ausfahren eines Kindes ein Mädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. Renk Marienstr 42

Empfehlung.

8.4. **Damenkleider** nach neuestem Schnitt werden schnell und billig angefertigt: kleine Herrenstraße 19 im zweiten Stock. Burkhardt

* **Eine Kleidermacherin,**
welche schön und geschmackvoll arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's. Näheres zu erfragen Schützenstraße 38, 3. Stock, links.

Bauplätze

an der verlängerten Sophienstraße in verschiedenen Größen, welche sich der guten Lage wegen (unmittelbar an der Bahn liegend), zu Fabriken, Lagerplätzen, auch zu Wohnhäusern eignend, 82 Fuß Front, 900 Fuß tief, sind billig zu verkaufen. Näheres bei L. Allmendinger, Viktoriastraße 7. 6.5.

* **Kanarienvögel**
sind zu verkaufen: Langestraße 50 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. **5 Seegras- und 3 Roßhaarmatratzen** sind in Kommission zu verkaufen bei F. Stumpf, Rüppurer Straße 18.

3.3. Eine rothe Plüschgarnitur mit 4 kleineren Fauteuils, noch neu, 1 Schlafkanapee mit wollenem Damast-Ueberzug nebst einem starken nußbaumenen Klappentisch für 12 Personen ist wegen Wegzug von hier Spitalstraße 28 im zweiten Stock zu verkaufen. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Langestraße 74 ist im 4. Stock, links, ein noch gut erhaltenes **Klavier** zu verkaufen.

* Ein gutes **Weinfaß** (100 Liter) ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 145 im ersten Stock.

* Waldhornstraße 51 sind im zweiten Stock mehrere Paar Tauben zu verkaufen, ausgezeichnete Kröpfer, Pfauen, Möven und einzelne Täubinnen.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Ein zweckmäßig gut construirter Kochherd mit Wasserschiff, für eine größere Haushaltung, 1 Wasserstein, 1 steinerner Brunnentrog, 1 ord. Gesindebettlade werden alsbald zu kaufen gesucht. Anträge werden Mühlburger Landstraße 7 angenommen.

* Es wird ein gut erhaltener **Weißzeugkasten** (sog. Brandkasten) zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge mit Preisangabe wollen Karlsstraße 43 im zweiten Stock gemacht werden.

☞ **Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** *4.3.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Buchführungsunterricht für Damen.

*** Wie früher beabsichtige ich, beginnend am 3. Mai a. c., einen Cursus in der einfachen Buchführung, mit besonderer Berücksichtigung der neuen Münz-, Maß- und Gewichtsberechnung, für Damen zu eröffnen und werden Einzeichnungen zur Betheiligung entgegengenommen.**

Karl Stempf,
Amalienstraße 4.

Ein Schüler
einer höheren Klasse des Realgymnasiums wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock. Hermann

Unterricht auf Nähmaschinen,

Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Lyceumstrasse 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von heute an
Waldstraße 32b
im ehemaligen römischen Kaiser.
Dr. A. Volz,
3.3. Hofrath.

Meine Wohnung ist seit dem 23. April
Nr. 136 Langestraße.
12.4. **H. Friedmann,**
Rechtsanwalt.

Wohnungsveränderung.

3.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von der Herrenstraße 62 ausgezogen und in die **Langestraße 43** eingezogen bin.
Friedrich Durand,
Maler und Tüncher.

Wohnungsveränderung.

*2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung Waldstraße 19 verlassen und nun **kleine Herrenstraße 9** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten von Stiefeln und Schuhen unter Zusicherung guter Waare und solider Preise. Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.
Achtungsvoll
F. Müller, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts Empfehlung.

3.2. Ich Unterzeichneter mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum meine bisherige Wohnung Luisenstraße 40 verlassen und meine neue Wohnung **Ettlinger Landstraße 27,** in der Nähe des Thiergartens, bezogen habe.
Zugleich bringe ich hiermit meine Hausbäder, sowie das Führen von Abwasser zum Waschen in empfehlende Erinnerung.
Anmeldestellen habe ich errichtet: bei Herrn Salzer, Langestraße 144, Frau Ernst Wittwe, Langestraße 115, Herrn G. Heim, Luisenstraße 8.
Jakob Kleinert, Badanstalt.

Große, saftige,
spanische Orangen und Citronen
empfiehlt **Carl Täschner,**
Großh. Hoflieferant.

Theodor Frank'che
Althee-Bonbons
Vaihingen a./E.,
ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen **Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** ꝛc., empfehlen in Originalpaketen à 14 und 7 kr.
Ferd. Schneider in **Karlsruhe.**
Wilh. Pfeiffer " "
Nachfolger von F. X. Weißbrod.
Ludwig Reißner in **Durlach.**

Pyrophosphors. Eisenwasser,
Kohlens. Magnesiawasser,
Jodkaliumwasser,
Lithiumwasser,
Jodeisenwasser
empfehlen in stets frischer Füllung
Cillis & Cie.,
3.2. Großh. Hoflieferanten.

Maiwein-Essenz

zur Bereitung des besten Maikräuterweins empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
Karl Malzacher,
4.4 Langestraße 145.

Friedrichshaller Bitterwasser,
Mergentheimer "
Saidschützer "
Pillnaer "
Ofener "
(Hunyadi Janos)
empfehlen in stets frischer Füllung
Cillis & Cie.,
3.2. Großh. Hoflieferanten.

Mineralwasser

in allen gangbaren Sorten und ganz frischer Füllung empfiehlt billigst
J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Magnesia limonade
(Limonade purgative)

empfehlen wir den Herren Aerzten, Apothekern ganz besonders, da die von uns bereitete sich **monatelang unzersetzt aufbewahren** läßt.
Cillis & Cie.,
3.2. Großh. Hoflieferanten.

Emser-, Selters-, Eisenwasser, Ofener Bitterwasser

in frischer Füllung zu haben bei
Christ. Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Ems Krähnchen,
Selterswasser } in 1/1 und 1/2 Krügen,
Carlsbad 3 Quellen,
Marienbader Kreuzbrunnen,
Krankenheil Jod Sodawasser,
Vichy gr. grille,
Wildungen Stadt- u. Salzbrunnen,
Kissinger Ragoczy,
Langenschwalbach Stahlbrunnen,
Homburg Elisabethquelle
empfehlen in stets frischer Füllung
Cillis & Cie.,
3.2. Großh. Hoflieferanten.

Den vielen Irrungen vorzubeugen, machen wir geehrtes Publikum nochmals darauf aufmerksam, daß alle Wasser auch **stückweise** in unserm Hause Adlerstraße 17 abgegeben werden.
Cillis & Cie.,
3.2. Großh. Hoflieferanten.

Schwetzinger Spargeln

treffen täglich ein bei
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-tropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Lilionese,
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 3 M., ½ Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M. ½ Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.

Erfinder: 24.5.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Feine Toilette-Seifen:
Chridace-Seife,
Savon au Luc de Laitue,
Rosen- und Veilchen-Seife,
Opoponax- und Patchouly-Seife,
Glycerine- und Mandelseife,
Camphor- und Theerseife,
Cocosnuß- und Erdnußöl-Seife,
Krankenheiler Jod-Soda-Schwefel-Seife,
Bad-Seife, Venetianische Seife und verschiedene Fettseifen
empfiehlt **Luise Wolff** Wwe.,
2.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Spiritus-Fußbodenlack,
in allen gewünschten Farben verwendbar, schnell trocknend, glänzend und dauerhaft, empfiehlt billigst
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
5.4. Amalienstraße 19.

Die erwartete Sendung
Fußboden-Glanzlack
von Franz Christoph in Berlin ist soeben eingetroffen und empfehle solchen in allen Farben und Gewichts-Eintheilungen billigst.
Th. Brugier,
3.2 **10 Waldstraße 10.**

Wanzentod.
Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.4.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Weiße Kernseife I^a
15 kr. oder 43 Pf. pro Pfund,
Weiße Kernseife II^a
13 kr. oder 37 Pf. pro Pfund
zu haben bei
Christ. Grimm,
2.2. Langestraße 36.

Ausverkauf
ächt engl. **Rasirmesser, Rasir-Etui, Streichriemen** und **Rasirseife** bei
C. B. Gehres Wittwe,
Eingang Lammstraße.

Brönner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Herren-Papierwäsche
mit vollständigem Leinenüberzug
in allen Größen:
Lincoln, Umlegekragen, . per Dutzend 75 Pf.,
Gloria, " . " " 70 Pf.,
Stehkragen und **Manschetten,**
King William, Papierkragen, per Dutz. 55 Pf.,
Shakespeare, " " " 60 Pf.,
Stehkragen,
Manschetten und **Vorhemden**
in großer Auswahl billigst bei
Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
27 Erbprinzenstraße 27. 3.2.

Lavallières
in großer Auswahl von **27 Pfg.** an bei
Carl Raupp,
2.1. Karl-Friedrichstraße 3.
Marken des Lebensbedürfnißvereins werden angenommen.

H. Meyer,
Sophienstraße 37 (Garten),
empfiehlt:
Violinen, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Violen (Bratschen),
Celli, 1/1, 3/4 und 1/2 Format,
Bässe,
Guitarren,
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.
Deutsche und **italienische Saiten.**
— Billige Notenpulte! —
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver
aus der
Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,
Königl. Hoflieferant in **Stuttgart,**
empfiehlt zu den Fabrikpreisen
R. Hoffmann-Bohn.

Thee
in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von ***J. T. Ronnefeld*** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.
3.1. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze,
Waldstrasse Nr. 22,
mein
Weiß- und Kurzwaaren-Geschäft
eröffnet habe. Ich werde bestrebt sein, bei Verabreichung solider Waare zu den billigsten Preisen, mir die Zufriedenheit der geehrten Käufer zu erwerben.
Auch übernehme ich das Anfertigen von ganzen Aussteuern, von Herren- und Damenwäsche, sowie von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu sehr billigen Preisen.
Hochachtungsvollst
Stromlagen **Gustav Föhringer.**

Avis für Damen.

10.9. Frau **Katharina Ebert** (Herrenstraße 45 im Garten-Schlößchen, linker Entre-sol) empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren, indem sie es gründlich erlernt hat.

Ich wünsche einige Damen in Abonnement gegen billiges Honorar zu übernehmen, mit der Zusicherung pünktlicher Bedienung.

3.1. **Gänzlicher Ausverkauf** (1650)
von Sommer-, Frühjahr- und Winter-Buckskins verschiedenen Dessins und von feinster Qualität zu Fabrikpreisen bei **W. Gutekunst,** Zähringerstr. 98.

Anzeige.

3.3. Unterzeichneter übernimmt zerbrochene, beschmutzte Gypsgegenstände, als: Figuren, Sachen jeder Art und stellt solche wieder schön und rein, **weiß, gelblich** oder **broncirt** her, auch werden zerbrochene Hausgeräthe, als: **Porzellan-, Glas-, Marmor-, Alabaster-** und **Meerschaumgegenstände** 2c. auf das Schönste billig wieder hergestellt bei

August Meyerhuber sen.,
Bildhauer,
Akademiestraße 37.

Nähmaschinen

Maschinennadeln — Faden — Seide — Oel — billigst

werden tagweise ausgeliehen in der Nähmaschinen-Handlung und Verleih-Anstalt von

Louise Spies,
Friedrichsplatz 8.

Verbena in Hauptfarben,

als: **roth, weiß** und **veilchenblau;**
stärkere Pflanzen . . . . . pro Stück 30 Pf.,
schwächere „ . . . . . „ „ 20 Pf.,
pro Dutzend billiger.

Durch anhaltendes Blühen verdienen Verbenen in jedem Garten einen Platz.

A. Knapper,
2.2 Kunst- und Handelsgärtnerei.

Bitte.

Der Taglöhner Joh. Reiser von hier fand am 22. d. M. durch Herabfallen eines Steines bei einem größeren Baue in Karlsruhe, woselbst er arbeitete, seinen Tod. Dieser trat nach 2 Stunden im Vinzentiushause ein, wohin der Schwerverletzte verbracht worden war.

Die trostlose Wittwe traf nur noch die Leiche ihres Gatten an.

Der Verstorbene war ein braver, unermüdlich arbeitsamer und sparsamer Familienvater.

Derselbe hinterläßt seiner unglücklichen Wittwe 6 Kinder, von denen das älteste 13 Jahre, das jüngste 8 Wochen zählt.

Die Vermögensverhältnisse der Familie sind höchst bescheiden und der Art, daß die trauernde Wittwe und Mutter nur kummervoll auf die künftige Ernährung und Erziehung ihrer Kinder blickt.

Vertrauensvoll wenden wir uns an unsere Mitmenschen mit der Bitte um Unterstützung der schwerheimgesuchten Familie; der Vergelter alles Guten wird sie lohnen.

Zur Empfangnahme der Liebesgaben sind bereit:

Herr F. Kühlenthal, Amalienstraße 19.
„ Carl Malzacher, Langestraße 153,
„ W. Knaus, Langestraße 61,
ebenso das Kontor des Tagblattes.

Daxlanden, den 28. April 1875.

Bürgermeistermamt. Das Pfarramt.
J. Bohner. S. Heilig.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe

empfehle ich zu **außergewöhnlich** billigen Preisen. Farbige Gros Graine in Coupon von 6—14 Meter gebe ich zum halben Preis ab.

H. Landauer,
3.1. Langestraße 104.

Geschäfts-Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mich unterm Heutigen als

Buchbinder und Zimmertapezier

im Hause **Rüppurrer Landstraße Nr. 24a** niedergelassen habe. — Da ich längere Zeit in einem größeren Geschäfte dahier thätig war und mir das volle Vertrauen der verehrl. Kunden erworben habe, empfehle ich mich sowohl in der Buchbinderei, als auch im Tapezieren von Zimmern bestens und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 30. April 1875.

August Meyer.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.2. Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen ein **Spezerei- und Viktualiengeschäft Adlerstraße 13** errichtet habe.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und sichere reelle Bedienung zu.

Karlsruhe, den 29. April 1875. Achtungsvoll

August Bauer.

Band- und Modewaaren-Lager

3.1. von

H. Landauer,
Langestraße 104.

Sämmtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

4.4. Erleichtertes Waschen durch die ächte

B. J. Babbitt's Waschseife in New-York.

Diese Seife ist von unvergleichlicher Güte bei feiner Weißwäsche, Woll- und Seidenstoffen; zugleich beseitigt sie alle Fett-, Oel- und Theerflecken, ohne irgend schädlich zu sein, ist ebenso zu empfehlen für Bad- und Handseife.

Mit Anweisung allein zu haben bei

Sophie Teiler Wittwe,
Langestraße 130.

Wm. Kölitz,

Langestraße 147,
empfiehlt in größter Auswahl

Für Damen:
Stiefel
in Lasting, Kid-, Chagrin-, Gems- und Kalbleder;
Pantoffeln
in Leder, Lasting und Stramin;
Morgenschuhe.

Für Kinder:
Stiefeletten } für Knaben;
Rohrstiefel }
Schnür-, Zug- und } für Mädchen;
Knopfstiefel }
Ohrenschuhe,
Pantoffeln.

Herren-Stiefeletten.

Solide Arbeit, billigste Preise, elegante Waare. 8.5.

Todesanzeige.

Heute Nachmittag 4½ Uhr ist unser lieber Vater, Schwiegervater und Oheim

Kaufmann **Jakob Stüber**

nach längerem Leiden im Alter von 67 Jahren sanft verschieden.

Karlsruhe, den 29. April 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Liederhalle.

3.2. Montag den 2. Mai Probe für den Ausflug am Christi Himmelfahrtstage.

Die Einzeichnungsliste mit den Einzelheiten der Fahrt wird durch den Vereinsdiener den verehrl. Mitgliedern vorgelegt; doch kann auch bei den Liederhallern Herrn Hofbuchhändler Knittel (Braun'sche Hofbuchhandlung) u. bei Herrn Buchhändler Ulrici gezeichnet werden. — Sämmtliche Mitglieder sind sangesfreundlichst hiezu eingeladen.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Die Generalproben zu dem auf 3. d. M. bestimmten Vereinskonzert finden

Samstag den 1. d. M., Abends 6 Uhr, und
Sonntag den 2. d. M., Vormittags 10 Uhr,

statt, was wir mit dem Bemerken bekannt machen, daß nach den Vereinsstatuten den Mitgliedern des Vereins der Zutritt gestattet ist.

Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 16 vom 24 April 1875.

Inhalt.

Deklaration des Artikels 6 des Handelsvertrages zwischen dem Zollverein und Großbritannien vom 30. Mai 1865. Vom 14. April 1875.

Bekanntmachung, betreffend den Schutz deutscher Waarenzeichen, Namen und Firmen in Italien. Vom 20 April 1875

Frankfurter Geld-Curse am 29. April 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	75—80
Pistolen	16	57—62
Holl. fl. 10 St.	16	85—90
Dukaten	9	55—60
„ al marco . . .	9	62—67
20 Franken-St.	16	33—37
ditto in ½ . .	16	33—37
Engl. Sovereigns. . . .	20	50—55
Russ. Imperiales . . .	16	85—90
Dollars in Gold	4	18—21

Preussischer Bank-Disconto 4% G.
Frankfurter Bank-Disconto 3½% G.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 11'''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 16	28" —'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	28" —'''	„	„
30. April.				
6 U. Morg.	+ 3¼	27" 11'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt	+ 15¼	28" —'''	„	hell
6 „ Abds.	+ 14	28" —'''	Nord	„

Gartenmöbel,

daß Neueste in Holz, sowie in Eisen, sind wieder große Sendungen eingetroffen, welche zur gefälligen Ansicht bestens empfiehlt

Heinrich Lange,
28 Herrenstraße 28.

3.1.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff **Leopoldshafen** zu billig gestellten Preisen.

Ph. Bader, Kontor: Langestraße 227.

Maxau.
Frisch eingetroffen:
Ia Ruhr-Fettschrot,
Ia Ruhr-Schmiedekohlen

und empfehle ich solche aus dem Schiff zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht laut Waagschein berechnet

---

Ruhrer Steinkohlen in Maxau.

Zwei Schiffsladungen mit **stückreichstem Fettschrot, besten Schmiedekohlen, vorzüglichen Nuß-** und **Stückkohlen** sind soeben wieder für mich in **Maxau** angelangt und werden bis zum **10. Mai direkt ab Schiff** zu möglichst **billigen Preisen** verkauft von

Wilh. Werntgen, Kohlenhandlung,
Kriegsstraße 21.

NB. Preise für Karlsruhe, frei an's Haus:

Fettschrot Ia	à 1 M. 10 Pf.	bei Abnahme	von	1 — 6	Ctr.
ditto	„ à 1 M. 8 Pf.	„	„	„	6 — 12	Ctr.
ditto	„ à 1 M. 3 Pf.	„	„	„	12 — 29	Ctr.
ditto	„ à 1 M. — Pf.	„	„	„	30 — 60	Ctr.

NB. **Gefl. Bestellungen** vermitteln auch
Herr **Christ. Grimm,** Kaufmann, Langestraße 36,
„ **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 10,
„ **J. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14.

4.2.

Strohhüte

zu den billigsten Preisen bei

Adolf Ulrici,
Langestraße 201.

3.1.

Chocoladen-Fabrik

von

Gebr. Waldbaur, Stuttgart,

Lieferanten des Königl. Württemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin der Niederlande.

Niederlage bei

Adolf Ulrici,

3.1. Langestraße 201.

4.1.

August Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstrasse,

Eingang Langestrasse.

Specialität in Kinder-Garderobe:

Kinderkleidchen, elegant verziert, von 1 fl. 36 kr. an;
Farbige Kleidchen; Kinderjäckchen;
Schürzchen, einfach und elegant, von 27 kr. an;
Windelhöschen in Pelzpiqué von 48 kr. an;
Höschen von 30 kr., **Höschen** mit Stickerei von 39 kr. an;
Hemdchen von 30 kr., **Flügelhemdchen** von 21 kr. an;
Trieler von 6 kr. an;
Trag- und **Taufkissen** von 1 fl. 48 kr. an;
Tragkleidchen von 1 fl. 54 kr. an; **Tragmäntel** und **Kragen;**
Piqué- und **Taufjäckchen** von 21 kr. an;
Kindercorsettchen und **Kinderstrümpfe;**
Kinderhütchen in verschiedenen Façons von 39 kr. an.

Anfertigung von Kinderwäsche nach jeder Angabe.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 1. Mai, Abends 9 Uhr, Ausgabe von Nr. 6 des Bad. Militär-Vereinsblattes im Vereinslokale.

Der Vorstand.

Auflage 4,600.

Pforzheimer Anzeiger,

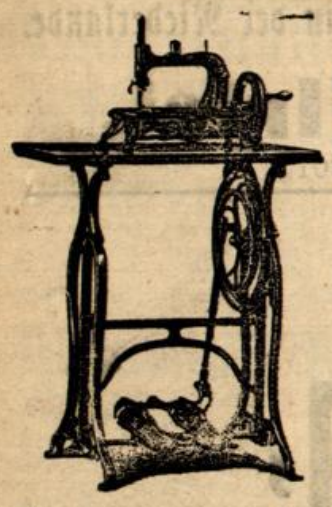
8.8. **zugleich Straßenplacat,**

erscheint wöchentlich 6 Mal, 1spaltige Zeile 7 Pfennige, verspricht bei dem großen Leserkreis den besten Erfolg.

Auflage 4,600.

Junker & Ruh,

Nähmaschinenfabrik.



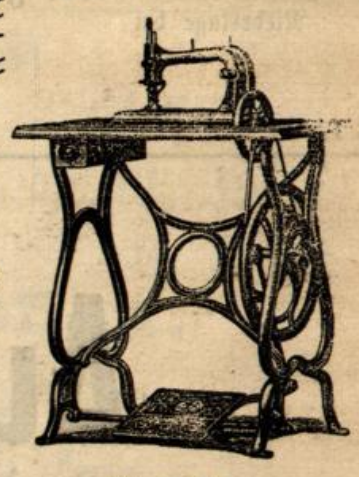
Wir machen hiemit die ergebene Anzeige, daß wir unser Detail-Geschäft nach der Fabrik

Verlängerte

Sophienstraße

(Sommerstrich, nächst der Rheinbahn),

verlegt haben.



Lager der vorzüglichsten Nähmaschinen für Familien und Gewerbe.

Billigste Preise. Zahlungserleichterung.

8.3.

Eisschränke

in jeder Größe auf Lager zu Fabrikpreisen bei

Heinrich Lange,

3.1. Herrenstraße 28.

Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung Ruhrfettschrot und Maschinenkohlen bester Sorte ist eingetroffen und empfehlen solche zu billigsten Preisen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

3.2. Kontor: Hirschstraße 41.

Amalienbad Durlach.

Maiengrüße.

Sonntag den 2. Mai wird bei günstiger Witterung das alljährlich stattfindende **Gartenfest** abgehalten.

Anfang der Musik Morgens 6 Uhr.

Dabei empfiehlt sich gehorsamst Unterzeichneter mit allen Sorten kalten und warmen Speisen und Getränken, insbesondere vorzüglichem Maiwein und einem guten Stoff Lagerbier 2c. und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Nachmittags: Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Badischen Artillerie-Regiments Nr. 14.

Achtungsvoll

K. Weiss.

Gottesdienst. — 2. Mai 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Herr Dekan Zittel.
(Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.)
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.
11 Uhr **Augartenbetsaal:** Hr. Stadtpf. Brückner.
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Abend Predigt: Hr. Stadtvikar Trautz.

Knaben-Christenlehre:
Hr. Oberhofprediger Doll Nachm. 2 Uhr in der kleinen Kirche.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends ½8 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.
8 Uhr Maiandacht: Hr. Kaplan Albert.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

½10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Herr Pfarrer Hamp.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.